



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 16/2026

Berlin, 11. Juni 2026

Nationale Tourismusstrategie stärkt Luftverkehr als Schlüssel für den Tourismusstandort Deutschland

ADV begrüßt klare Signale für bessere internationale Anbindung und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen

Der Deutsche Bundestag wird heute Abend die Nationale Tourismusstrategie der Bundesregierung im Plenum beraten. Der Flughafenverband ADV begrüßt die Strategie als wichtigen Schritt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandorts Deutschland. Besonders positiv bewertet die ADV, dass die Bundesregierung die katalytische Funktion des Luftverkehrs für die internationale Erreichbarkeit Deutschlands ausdrücklich anerkennt und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen ankündigt.

„Eine leistungsfähige Luftverkehrs-anbindung ist die Grundlage für einen erfolgreichen Tourismusstandort. Deutschlands Flughäfen sind die Tore zur Welt und ermöglichen internationale Mobilität, wirtschaftlichen Austausch und touristische Wertschöpfung. Es ist ein wichtiges Signal, dass die Bundesregierung diese Zusammenhänge in der Nationalen Tourismusstrategie klar herausstellt“, erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel. Die Strategie betone zudem, dass eine wettbewerbsfähige Reisewirtschaft auf zuverlässige und bezahlbare Mobilitätsangebote angewiesen sei – insbesondere im Luftverkehr. Gleichzeitig stellt die Bundesregierung fest, dass die Entwicklung des Luftverkehrsstandorts Deutschland derzeit hinter anderen europäischen Ländern zurückbleibt und hohe Standortkosten die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen. Top-Anbindungen zu wettbewerbsfähigen Preisen stärken sowohl die Luftverkehrs- als auch die Tourismuswirtschaft und kommen dem gesamten Wirtschaftsstandort zugute.

„Deutschland braucht wieder wettbewerbsfähige Standortbedingungen im Luftverkehr. Die angekündigten Maßnahmen können dazu beitragen, verlorene Konnektivität zurückzugewinnen und Deutschlands Position im internationalen Wettbewerb zu stärken. Davon profitieren Flughäfen, Airlines, die Tourismuswirtschaft und der gesamte Wirtschaftsstandort“, so Beisel weiter.

Positiv ordnet die ADV zudem die geplante Beschleunigung und Digitalisierung der Visaverfahren. Eine schnellere Visavergabe für Urlaubs- und Geschäftsreisende verbessert die internationale Erreichbarkeit Deutschlands und stärkt insbesondere den Incoming-Tourismus, der zusätzliche Nachfrage für Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel und Veranstaltungswirtschaft schafft.

Die von der Bundesregierung in Aussicht gestellte Einrichtung eines „Tourismuspolitischen Forums“, soll die Umsetzung der Nationalen Tourismusstrategie begleiten. Die ADV wird sich aktiv einbringen und die Interessen der deutschen Flughäfen vertreten. Ziel bleibt es, die

internationale Anbindung Deutschlands zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandorts nachhaltig zu verbessern.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders

Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

E-Mail: polders@adv.aero

Besuchen Sie auch unser Dashboard

<https://dashboard.adv.aero/>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.